Draeseke:
Herrmannsschlacht.

Aut.

Musica
7099
F 506

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/1

Aus dem Nachlass von
**Felix Draeseke**
( 1835 - 1913 )

823 Ausl.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/2

Sächsische Landesbibliothek
Staats- und Universitätsbibliothek
2 0 NOV. 1962
Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/3

Sächsische Landesbibliothek Tn. Dresden

Handschrift No.

Benutzer der Handschrift

| Datum | Name, Stand und Wohnung des Benutzers | Zweck der Benutzung | Ob und welche Abschriften oder Excerpte von der Handschrift genommen worden sind | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|

1959 IV F 429

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/4

Sächs. Landes-Bibl.

Autum 823 (1921/22. 429 a) 8°
Draeseke-Schg.

Felix Draeseke.

STADTBIBLIOTHEK DRESDEN

1.

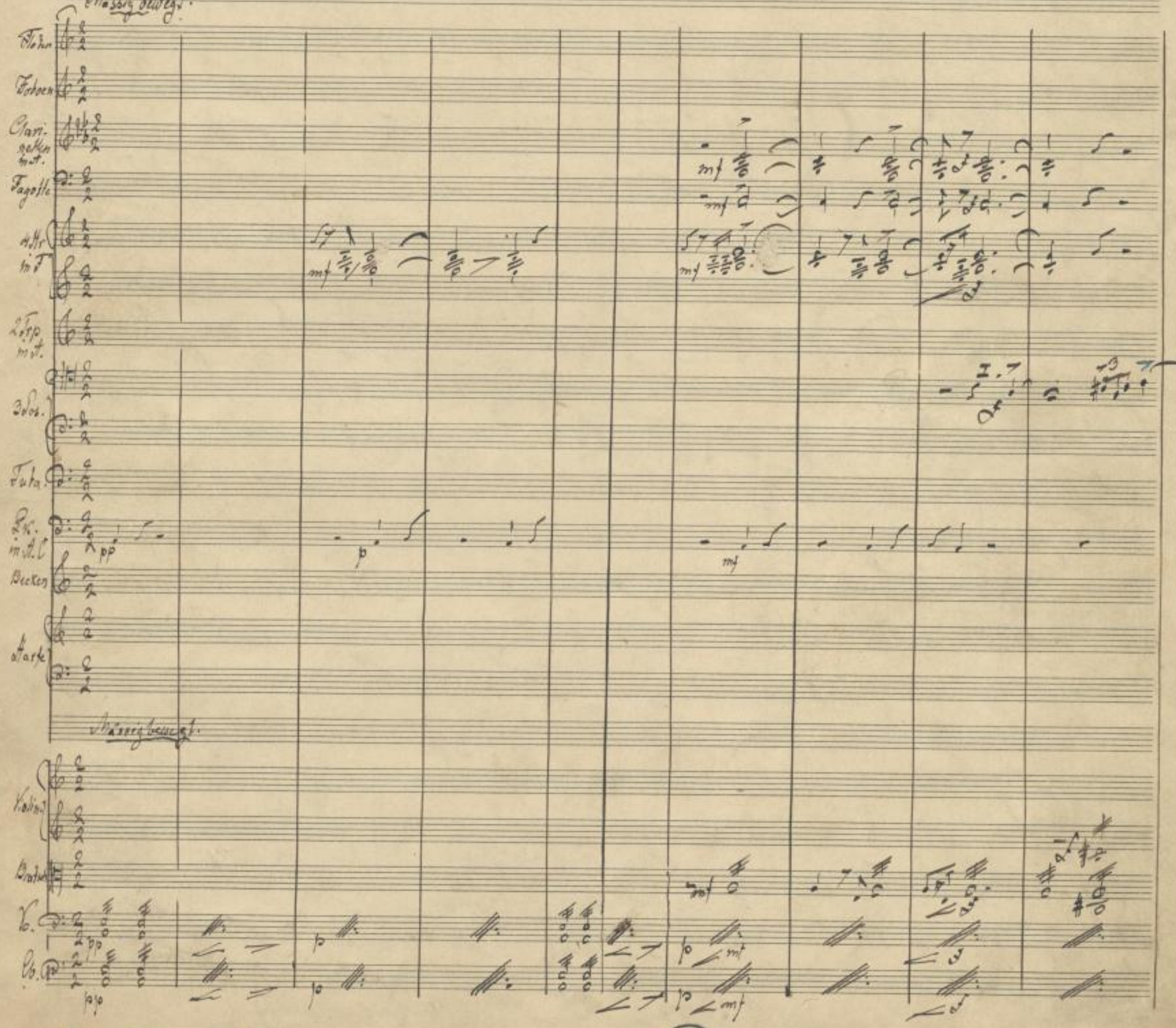
## Musik zu Heinrich v. Kleist's Hermannschlacht.

1860.

(bestehend aus Vorspiel, melodramatischer Musik zum Auftreten der Alraune, den beiden Bardenchören und zwei Fanfaren)

componirt von Felix Draeseke.

### Orchester-Vorspiel.




Mus. 7099-F-506

Sächs. Landes-Bibl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/5

I.

Hob.
Cl.
Fag.
Hr.
Trp.
I u. II Pos:
Pk.

gedeckt

Hol.
Cl.
Fag.
4. H.
Trp.
Pk.

3 Pauken und Tuba.

m. A. E.

N.B. wenn eine tiefe 2 Pauken "verlangt" ist, so wird eine solche statt der beiden gebraucht

Vorspiel werden.

mit der ersten

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/6

29

Hrl.
Cl.
Fag.
4. H.
Trp.
Pos.
Pk.
mit der ersten
mit der 2ten
mit d. Vc.
Fe. Flöten.
Ob.
Cl.
Fag.
Hr. 3.4.
Trp.
Pos.
Pauk.
Harfe. Harfe.
mf espr.
mf espr
Harfe.

H

42

Fl.
Ob.
Cl.
Fag
3u.4. H.
3 Pos.
Pk
Harfe
Violin.

mit d. Flöten

pizz.

arco

2 Fl.
3 Pos.
Pk.
Harfe.

mit d. Flöten

G saite
p ausdrucksv.

mit der linken

ausdrucksv.

Bogen

Fl.

Ob.

Cl.

Fag.

4. H.

Tb.

3 Pos.

Tuba

Pauk.

Harfe

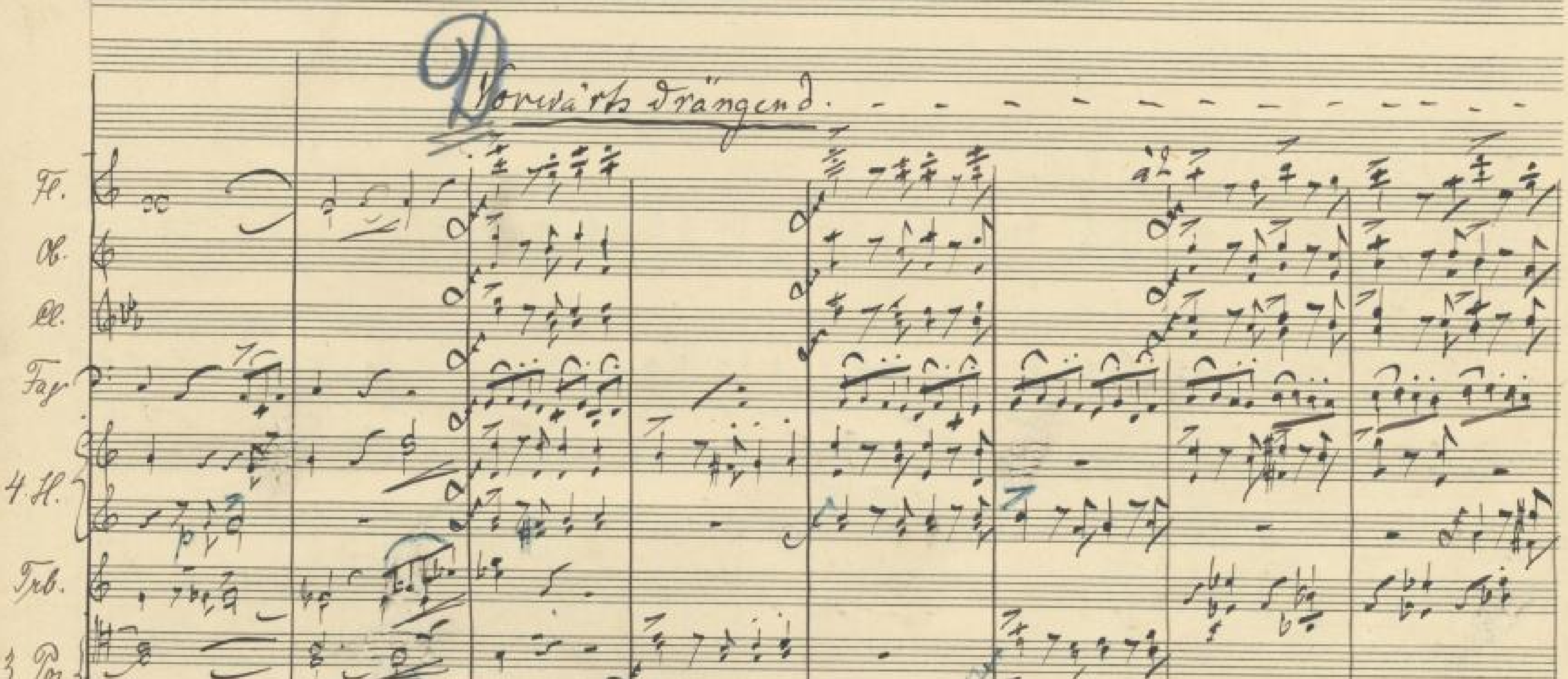
Vl.

Vla.

Vc.

Kb.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hor.
Trb.
3 Po.
Tuba.
Pauk.
Harf




Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/11

8.

C. A. KLEMM.
A N° 9.

Zwischenakt — Im Zeitmaß.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hr.
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.

mit d. Flöten
in Fis
a 2.
203
Zwischen Akt — Im Zeitmaß
mit
stac.
stac.
stac.
m. D. g.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/12

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. H.
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.
Vc.
Kb.

a2.
m.d.
m.g.
Staccato
Staccato
Staccato
Staccato
mit Vc.
Staccato

10.

C. A. KLEMM.
A. N° 9.

E.

Fl.
Ob. mit der Flöte m 8va
Cl.
Fag.
4. Horn.
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hor.
Trb.
3. Pos.
Tuba.
Pauk.
Harfe.

12.

C. A. KLEMM
A N° 9.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
4. Hor.
Trb.
3. Pos.
Tuba
Pauk.
Becken.
Harfe.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Hr.
Trp.
Pos.
Tb.
Pk.
Becken
Harfe

Fag
Hrn. 1. 2.
3te Pos.
Pk
Viol.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/17

Fl. p ausdrucksv. p ausdrucksv.
Clar
Fag p ausdrucksv.
4 Hr. p ausdrucksv.
3 Pos.
Harfe mf roll
Viol. Gspielt p ausdrucksv. Bogen p mf p ausdrucksv.
getheilt ausdrucksv. p ausdr.
pizz. p ausdr.

Fl. a 2.
Clar.
Fag.
Hr. 1. 2.
Trpt.
3 Pos.
I
Harfe
3 Posaunen und Tuba
III Pos. mf
pp
Pos. Tuba
Bogen

160

Clar.
Fag.
Hr.
Trp.
Pk.
Viol.
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Hr.
Trp.
Posaunen (ohne Tuba)
Harfe.
Pauken.

# Fünfter Akt

## Vierter Auftritt. / Melodramatische Musik.

Varus Auf falschen Weg, den ich im Irrtum griff,
Sammmelt Eure Cherusker, sag mir an
Wo komm' ich her? Wo bin ich? Wohin wandr' ich?

Im Orchester: Bratschen, Violoncelle — Langsam

Alraune Varus, o Feldherr Roms, das sind drei Fragen.
Auf mehr nicht kann mein Mund Dir Rede stehn.

Varus Sind Deine Worte so geprägt,
Dass Du wie dürftig Gottes sie verrechnest!
Wohn, wo sei, ich bin damit zufrieden.
Wo komm ich her?

Im Orchester: Hörner in F, Bratschen, Violoncelle — Langsam

Alraune Aus Nichts, Quintilius Varus.

Varus Aus Nichts? Ich komm aus Arminius Heerlager.
— Die römische Sibylle, seh ich wohl
Send gene Hexe von Endor mit der
Lass sehn, wie Du die andren damit erledigst!
Kannst Du nicht weisen, woher des Weges ich
Wenn ich entwandert, sprich, damit ich wisse,
Wo geh ich hin?

Im Orchester: 2 Clarinetten in A, 2 Fagotte, 2 Hörner in F, Bratschen, Violoncelle — Langsam

Alraune. Aus Nichts, Quintilius Varus.

Varus. Aus Nichts? (ede. bis zu den Worten:)
Wo bin ich? Sag mir an, das wirst Du wissen
In welcher Gegend hier befind' ich mich.

Sehr langsam.

Kleine Flöte

Clar. in A

Fag.

Hr. in F.

Trp. in H

Pk. in E.A.

Violine I.

Violine II

Bratsche

Violoncelle

Kontrabässe

Sehr langsam.

Drei Schritt vom Grab, du ritterlicher Mann, hart

zwischen Nicht und Nirgends, gehst Dich wohl?

Das sind genau vier Strophen, drei,

Der Frauen mehr auf dieser Heide gibt die chevalereske Ahnung nicht.

(Verschwindet.)

## Vierzehntes Auftritt.

Hermann. Steckt das Land in Brand (ab. bis Zu) Egbert. Ha schaut her!

Winfried. Horch, die beginnen dir das Schlachtlied schon!

Von der Barden

Getragen, feierlich.

Terzine

Die Barden

Bässe

Posaunen u. Tuba.

auf der Bühne hinter den Sängern

wir Helden menschlich seit dem Tage, da jener Frevling einge-

rückt. Wir rächten nicht die er-schlagene Klage mit Hohn auf uns herab geschickt!

wir übten nach der Götter Lehr

uns durch viel Jahre im Verborgnen, doch endlich drückt der Joches Schwere und

C. A. KLEMM. A N° 9.

(Stichworte)

Winfried Wenn wir sie diesen mit dem Schwert
Uns kämpfend einen Weg gebahnt
Wird der uns wieder Befehle geben.

Will es sein!

Tenöre Die Bässe Bardin 3 Pos. (Chor). u. Tuba

Getragen, feierlich.

Da wird nicht wanken und nicht weichen vom Schild das Da Herzblut er-

hoch — Die Regung wird dich nicht — be schleichen. die Dein ge treues Volk ver- rät

Du bist so mild, o Sohn der Höh, der Freih-ling kann nicht milder sein

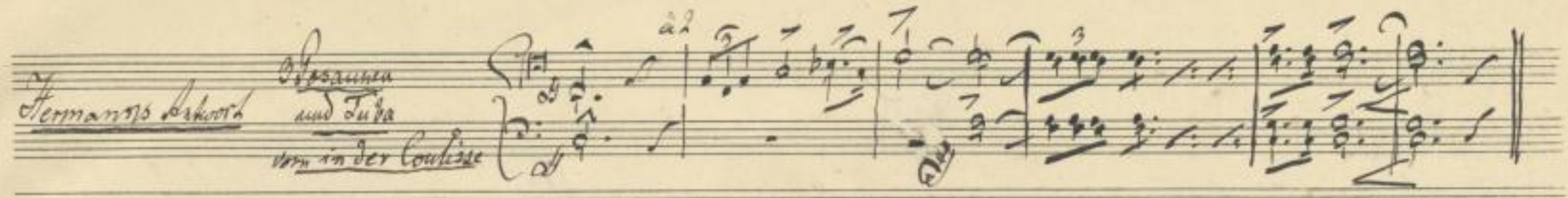
Schlossgewitter, und schicke dein Antlitz sperrt

Marbods Ruf. 2 Hörner on s (hinter der Scene) Tenorposaunen (hinter der Scene)

Mässig bewegt

Egbert. Ha, was war das?

Hermann Antwortet, das war Marbod!




Diese vorstehende Fanfare kann auch nach Hermanns Letzten Worten am Schluss des Schauspiels „und nichts als eine schwarze Fahne Von seinem öden Trümmerhaufen weht." wiederholt werden, während der Vorhang fällt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/23

20

C. A. KLEMM.
A N° 9.

Stück.

(Mus. 10071)

Mus. 7099
F 1606

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/25

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id381887405/26